

Abwasserwerk der
Stadt Bergisch Gladbach

A N H A N G

zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009

mit den Anlagen

1. Anlagenspiegel
2. Verzeichnis der empfangenen Ertragszuschüsse
3. Verzeichnis der Darlehen
4. Verbindlichkeitspiegel

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des Abwasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2009 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 21 ff. Eigenbetriebsverordnung findet das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches für die Aufstellung des Jahresabschlusses sinngemäß Anwendung, soweit sich aus dieser Verordnung nichts anderes ergibt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind im einzelnen bei den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten aller Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2009, der kumulierten Abschreibungen sowie der Abschreibungen für das Berichtsjahr sind aus dem Anlagenspiegel ersichtlich, der diesem Anhang als Anlage 1 beigelegt ist.

Im Zuge der ausgewerteten Kanalnetzuntersuchung wird eine Anpassung der tatsächlichen Herstellungskosten des gesamten Kanalnetzes an die aktivierten Beträge angestrebt, so dass die lt. Anlagennachweis erfassten Anschaffungs-/Herstellungskosten des Leitungsnetzes in Form eines vollständigen Einzelnachweises nach Lage, Art und Wert abgeglichen werden können.

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet. Ab dem 01.01.1992 werden für Zugänge im Bereich Entsorgungsanlagen die darauf entfallenden Zinsaufwendungen (Bauzeitzinsen gem. § 255 (3) HGB) sowie Gemeinkosten für die eigene Planung und Überwachung (8% - 20 %) von Kanalbaumaßnahmen und im Zuge der Herstellung der Kläranlagenbauwerke 2 % bilanziert. Ab 2008 wurde eine Projektsteuerung (4,5 % der anrechenbaren Kosten) angesetzt. In einigen Fällen wurden auch in den Vorjahren außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, um einer Überbewertung der Betriebsanlagen zu begegnen.

Die planmäßigen Abschreibungen auf abschreibungsfähige Anlagegüter werden ausschließlich nach der linearen Methode unter Zugrundelegung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauer zwischen 3 und 67 Jahren bemessen.

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen sind die Anschaffung von EDV-Software ausgewiesen; ferner Grunddienstbarkeiten und die Kostenbeteiligung an städtischen Grundstücken für Leitungsrechte. Sie werden mit Ausnahme der Grunddienstbarkeiten p.a. mit 33 % abgeschrieben.

Bei den Beteiligungen sind ab 2007 die investiven Verbandsunlagen an den Zweckverbänden Rechtsrheinischer Kölner Randkanal und den Strundeverband ausgewiesen.

Der Zweckverband Rechtsrheinischer Kölner Randkanal wurde mit der Anpassung des Gesetzes über kommunale Gemeinschaften (GkG) zum 01.01.2009 bilanzierungspflichtig.

Zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz des Abwasserwerks lagen keine substantiell zu bilanzierende Werte des Zweckverbandes vor. Daher wurden hilfsweise die investiven Verbandsunlagen mit den Anschaffungswert von EUR 7.318.439 bilanziert; zunächst als immaterielles Wirtschaftsgut, ab 2007 als Finanzanlage. Hierauf erfolgten jährliche Abschreibungen, so dass zum 31.12.2008 im Abwasserwerk ein Wert von EUR 3.327.869 ausgewiesen wurde.

Der Zweckverband hat seine Eröffnungsbilanz gem. § 18 Abs. 1 GkG nach den Vorschriften für die Gemeinden erstellt. Somit kamen die Bewertungsvorschriften des NKF zum tragen (= vorsichtig geschätzte Zeitwerte). Das dort ausgewiesene Eigenkapital beträgt EUR 15.658.391,26, der Anteil von Bergisch Gladbach beträgt 48 % = EUR 7.516.028.

Aufgrund der nunmehr vorliegenden Werte des Zweckverbandes liegt die angenommene Wertminderung der Finanzanlage nicht mehr vor und somit ist gemäß der handelsrechtlichen Vorschriften eine Zuschreibung geboten. Die Wertobergrenze ergibt sich aus der gesetzlichen Wertobergrenze der historischen Anschaffungskosten. Somit ergibt sich eine Zuschreibung von EUR 3.990.570, welche das Jahresergebnis 2009 um diese Summe erhöht und im außerordentlichen Ergebnis ausgewiesen wurde..

Die Geringwertigen Wirtschaftsgüter sind in einen Sammelposten eingestellt, der in den folgenden vier Jahren mit 20 % linear abgeschrieben wird.

Grundvermögen wurde im Zeitpunkt der Ausgliederung aus dem städtischen Haushalt (01.01.1992) zu Anschaffungskosten und soweit diese nicht bekannt waren zu Zeitwerten bewertet.

Im Zuge der Schaffung einheitlicher Organisationsstrukturen wurden zum 01.01.2000 auch die Aufgaben der Gewässerunterhaltung und des Gewässerausbaus auf den Betrieb übertragen; entsprechend wurde § 1 der Betriebssatzung in Ziff. 3 ergänzt.

Die dieser Aufgabe dienenden Betriebsvorrichtungen Wasserbau und Wasserläufe wurden somit zum 01.01.2000 in das Betriebsvermögen des Abwasserwerkes zu Anschaffungskosten integriert; sie werden linear unter Zugrundelegung einer geschätzten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von rd. 67 Jahren (= 1,5 % p.a.) abgeschrieben.

Die Einbringung des den Betriebsvorrichtungen dienenden Grundvermögens ist zum größten Teil erfolgt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Das Vorratsvermögen (Verbrauchsstoffe) wird mit den Anschaffungskosten bzw. mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Waren, die längere Zeit auf Lager liegen (überaltete Vorräte) wurden auf den genäherten Zeitwert in Form von Abschlägen bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 734, Vorjahr TEUR 520) betreffen im Wesentlichen veranlagte, aber noch nicht vereinnahmte Schmutz- und Regenwassergebühren, ferner Kanalanschlussbeiträge und -anschlusskosten. Sie wurden zum Nennwert bewertet, unter Berücksichtigung von Einzelwertberichtigungen von TEUR 203 und einer pauschalen Wertberichtigung von TEUR 17.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten auch Forderungen gegen die Stadt/andere Eigenbetriebe im Rahmen der laufenden Gebühren.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Forderung beinhaltet eine Forderung gegenüber dem Strundeverband (TEUR 73, Vorjahr TEUR 114). Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 20.000.

Forderungen an die Stadt / andere eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Die Forderungen in Höhe von TEUR 4.985 beinhalten die Anzahlung auf die geplante Gewinnentnahme 2009 in Höhe von TEUR 4.900, eine Ausgleichsforderungen an die Stadt für Bachläufe / Vorfluter in Höhe von TEUR 66, sowie übrige in Höhe von TEUR 19. Die Forderungen gegen die Stadt/andere Eigenbetriebe beinhaltet auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der Schlussabrechnungen im Rahmen des Betriebsabrechnungsbogens. Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 66.051,93.

Die Ausgleichsforderung aufgrund der Übertragung der Gewässerunterhaltung und des Gewässerausbaus betragen zum 31.12.2009 EUR 66.051,93.

Sonstige Vermögensgegenstände

Sie betreffen Forderungen aus Schadensfälle TEUR 6 und aus Zinsforderung Derivaten TEUR 13. Sie wurden zum Nennwert bewertet. Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0.

Eigenkapital

Das Eigenkapital zeigt folgende Entwicklung:

	Stand	Abgang	Umbu- chung	Zugang	Stand
	01.01.2009	2009	2009	2009	31.12.2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Stammkapital	25	0	0	0	25
II. Allgemeine Rücklagen	30.361	0	2.135	0	32.496
III. Zweckgebundene Rücklagen	20.742	0	0	0	20.742
IV. Jahresüberschuss	<u>7.290</u>	<u>5.154</u>	<u>-2.135</u>	<u>12.853</u>	<u>12.853</u>
	<u>58.418</u>	<u>5.154</u>	<u>0</u>	<u>12.853</u>	<u>66.116</u>

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt gemäß Ratsbeschluss vom 14.12.2006 25.000,00 Euro.

Rücklagen

Die **allgemeine Rücklage** resultiert überwiegend aus in früheren Jahren erwirtschafteten Beträgen und erhöhte sich um anteiligen Gewinn 2008 von TEUR 2.135. Sie dient der technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung des Betriebes, insbesondere der Stärkung der Innenfinanzierung und der Risikovorbeugung.

Die **zweckgebundenen Rücklagen** setzen sich überwiegend aus Landesbeihilfen der allgemeinen Investitionspauschale sowie verrechneter Abwasserabgaben zusammen. Die Landesbeihilfen wurden i.w. in früheren Jahren den Gemeinden unter Auflagen (Bildung von Eigenkapital) gewährt. Sie sind nicht rückzahlbar und dürfen nach dem KAG gebührenrechtlich nicht verzinst werden (§ 6 Abs. 2 KAG).

An die Stadt Bergisch Gladbach wurden aus dem **Jahresüberschuss 2008** TEUR 5.154 abgeführt. Die restlichen TEUR 2.135 wurden der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Empfangene Ertragszuschüsse

Die Ertragszuschüsse im Zuge der Vorauszahlungen der Abnehmer für künftige Betriebsleistungen werden passiviert und jährlich analog den Vorschriften der ertragswirksam vom Nennbetrag 1.5 v.H. aufgelöst. Sie sind in Anlage 2 zu diesem Anhang nachgewiesen.

Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

	Stand 01.01.2009	Inanspruch- nahme	Auflö- sung/ Umbu- chung	Zuführung	Stand 31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Pensionsrückstellung	634.585	8.019	0	22.480	649.046
	<u>634.585</u>	<u>8.019</u>	<u>0</u>	<u>22.480</u>	<u>649.046</u>

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden für Anwartschaften gebildet. Die Verpflichtung in Höhe von TEUR 649 ist passiviert worden. Versorgungsansprüche von Mitarbeitern, die vor dem 01.01.1987 entstanden sind (Altzusagen) werden seit 2006 passiviert.

Sonstige Rückstellungen

	Stand 01.01.2009 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflö- sung/ Umbu- chung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2009 EUR
Rückstellung für Gebühren					
- 2005 Schmutzwasser	0	0	0	0	0
- 2005 Regenwasser	0	0	0	0	0
- 2005 Abwasserabgabe	0	0	0	0	0
- 2006 Regenwasser	120.000	120.000	0	0	0
- 2006 Abwasserabgabe	0	0	0	0	0
- 2007 Schmutzwasser	22.100	0	0	0	22.100
- 2007 Regenwasser	1.839.000	839.000	0	0	1.000.000
- 2007 Abwasserabgabe RW	39.000	39.000	0	0	0
- 2008 Schmutzwasser	1.478.000	0	0	0	1.478.000
- 2008 Regenwasser	1.854.000	0	0	0	1.854.000
- 2008 Abwasserabgabe SW	100.000	0	0	0	100.000
- 2008 Abwasserabgabe RW	47.000	0	0	0	47.000
- 2009 Schmutzwasser	0	0	0	65.200	65.200
- 2009 Regenwasser	0	0	0	1.199.700	1.199.700
- 2009 Abwasserabgabe SW	0	0	0	22.700	22.700
Gebührenerstattung SW Zwi- schenzähler	2.500	2.500	0	10.000	10.000
Gebührenrückforderung Belkaw					
- 2007	0	0	0	0	0
- 2008	200.000	29.479	170.521	0	0
- 2009	0	0	0	150.000	150.000
Widersprüche gegen Gebühren- bescheide	153.617	100.000	47.617	24.300	30.300
Aufwendungen für unterlassene Instandsetzung	462.163	152.633	31	417.580	727.079
Abwasserabgabe	600.000	563.550	36.450	609.000	609.000
Personalkosten					
- Beihilfeverpflichtung	212.954	2.431		8.096	218.619
- Altersteilzeit	201.170	55.917	0	179.083	324.336
- Urlaub	94.100	94.100	0	85.700	85.700
- Überstunden	76.600	76.600	0	77.700	77.700
Sonstige					
Gebühreneinzug Belkaw	245.000	245.000	0	0	0
Umlagen anderer Abwasserein- richtungen	129.000	124.545	455	167.000	171.000
Jahresabschlusskosten	62.510	56.637	41	45.050	50.882
übrige	132.585	82.033	6.926	83.315	126.941
Drohverlustrückstellung für De- rivative	600.000	0	600.000	0	0
Rückstellung für noch ausstehen- de Eingangsrechnungen bei Baumaßnahmen					
- Kanal	555.480	157.966	101	487.920	885.333
- Klärwerk	553.964	342.411	662	33.300	244.191
- Grunddienstbarkeiten	0	0	0	0	0
Gesamtbetrag:	9.780.743	3.083.802	862.804	3.665.644	9.499.781

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbeträgen passiviert. Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestehen nicht. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich (Anlage 4 zu diesem Anhang).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zur Reduzierung des Zinsaufwands hat das Abwasserwerk Derivate in Form von Doppelswaps abgeschlossen.

Derzeit bestehen noch 9 Doppelswapgeschäfte, die bei Abschluss zu einer sofortigen Verringerung des Zinssatzes führten.

Ein Doppelswap wird in der Regel dann abgeschlossen, wenn ein bestehendes Darlehen einen Festzinssatz hat, der weit über dem derzeit am Markt üblichen Satz liegt.

Ein Doppelswap besteht aus 2 Phasen. In der ersten Phase wird der erhöhte Zinssatz aus dem Festdarlehen durch den Swappartner erstattet und das Abwasserwerk zahlt hierfür einen geringeren Festzins.

Die erste Phase endet mit dem Ablauf der Zinsfestschreibung des Darlehens. Das Darlehen wird dann auf 6-Monats-Euribor umgestellt und der Doppelswap geht in die zweite Phase, in der der Swappartner den 6-Monats-Euribor erstattet. Das Abwasserwerk zahlt weiterhin den Festsatz aus der ersten Phase, so dass im Ergebnis ein Festzins vom Abwasserwerk für einen vereinbarten Zeitraum zu zahlen ist.

Die Darlehenssumme der verswapten Darlehen beläuft sich zum 31.12.2009 auf TEUR 19.896.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 2.949 betreffen diverse Kreditoren lt. Einzelaufstellung. Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: TEUR 2.949

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen resultieren in Höhe von TEUR 398 aus dem laufenden Zahlungsverkehr mit der Stadtkasse zum 31.12.2009, in Höhe von TEUR 2.278 aus dem Haushalt übertragene Verbindlichkeiten für übernommenes Betriebsvermögen (Betriebsanlagen Wasserbau und Wasserläufe). Die übrigen Verbindlichkeiten von TEUR 822 betreffen die inneren Kostenverrechnungen. Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: TEUR 1.533

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Steuerverbindlichkeiten von TEUR 32 (Einkommenssteuer) sowie TEUR 8 Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit und TEUR 65 kreditorische Debitoren erfasst. Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: TEUR 105.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung der Umsatzerlöse einschließlich der Absatzstatistik wird wie folgt dargestellt:

Zusammensetzung:

	2009		2008			
	m ³	EUR	m ³	EUR		
a) Schmutzwassergebühr	5.168.443	2,99	15.453.645	5.391.993	2,79	15.043.660
Abwasserabgabe			365.663			437.753
Deponiesickerwasser			<u>9.374</u>			<u>15.529</u>
Summe a)			<u>15.828.682</u>			<u>15.496.942</u>
b) Regenwassergebühr	qm			qm		
	6.086.745		6.456.939	6.012.437		7.084.789
Niederschlagsabwasserabgabe			246.855			305.507
Straßenentwässerung	3.106.234			3.097.198		
Straßen (Bund und Land)	161.489		<u>3.638.902</u>	161.489		<u>3.379.731</u>
Summe b)			<u>10.342.696</u>			<u>10.770.027</u>
c) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse			<u>1.222.731</u>			<u>1.197.438</u>
d) Kosten Hochwasserschutz und Wasserläufe			<u>506.763</u>			<u>471.304</u>
e) Entsorgungsgebühr für Grundstücksentwässerung			<u>18.785</u>			<u>29.251</u>
f) Periodenfremde Erträge			<u>479.347</u>			<u>767.863</u>
Umsatzerlöse gesamt			<u>28.399.004</u>			<u>28.732.825</u>

Die aktivierten Eigenleistungen betreffen Gemeinkosten für Ingenieurleistungen TEUR 204 (Vj. TEUR 232) und Projektsteuerungskosten TEUR 371 (Vj. TEUR 375) sowie Bauzeitinsen nach § 255 Abs. 3 HGB TEUR 124 (Vj. TEUR 2); sie wurden in die Herstellungskosten des Anlagevermögens eingerechnet.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 6.109 (Vj. TEUR 5.802) spiegeln die betriebsgewöhnlichen Abnutzungen der Anlagegüter wieder.

Ob im Rahmen der derzeitig noch laufenden Auswertung der Kanalzustandserfassung zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen zur Abwendung möglicher Überbewertungen des Entsorgungsnetzes notwendig sind, bleibt den Ergebnissen der Analysen vorbehalten.

Nach Abschluss der Auswertungsarbeiten wird angestrebt, die neu analysierten Daten auch für eine aktuelle Einzelbewertung des Kanalnetzes einzusetzen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand wird mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr dargestellt. Die Personalkosten sind von TEUR 4.266 um TEUR 97 auf TEUR 4.663 gestiegen.

	2009	2008
	EUR	EUR
a) Löhne und Gehälter	3.425.780	3.291.331
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>937.741</u>	<u>974.687</u>
	<u>4.363.521</u>	<u>4.266.018</u>

Personalstatistik

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl (IST 30.06.2009 (2009) und 01.08.2008 (2008))

	2009	2008
	Anzahl	Anzahl
Abwasserbeseitigung	76,7	74,1
Öffentliche Gewässer	3,2	2,3
Insgesamt	<u>79,9</u>	<u>76,4</u>

Die Abrechnung der Schmutzwassergebühren erfolgt durch die Bergische Licht, Kraft- und Wasserwerke (Belkaw) GmbH im Rahmen eines rollierenden Verfahrens.

IV. Sonstige Angaben

Organe

Betriebsleitung

Die Funktion der Betriebsleitung nimmt gem. § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung der Bürgermeister als Behörde wahr. Gemäß gültiger Organisationsverfügung sind diese Aufgaben auf den zuständigen Beigeordneten und auf die Fachbereichs- und Betriebsleitung übertragen.

Betriebsausschuss

Infrastrukturausschuss

Anzahl der Mitglieder:

17 = 7 CDU + 4SPD + 2 Bündnis 90/DIE GRÜNEN + 2 FDP + 1 KIDitiative + 1 DIE LINKE.(mit BfBB)

Mitglieder:

Henkel, Harald
 Maas, Karl-Adolf
 Metten, Michael
 Nagelschmidt, Felix (Vorsitzender)
 Reudenbach, Elvira
 Schacht, Rolf-Dieter (stellvertr. Vorsitzender)
 Sprenger, Markus

Stellvertretende Mitglieder:

Schlaghecken, Friedhelm
 Höring, Lennart
 Kraus, Robert Martin
 Wagner, Hermann-Josef
 Buchen, Christian
 Kühl, Manfred
 Mömkes, Peter
 Wilhelm, Frank
 Haasbach, Hans Josef
 Pick, Rudolf
 Willnecker, Josef
 Bernhauser, Dr. Johannes
 Dietsch, Dorothea
 Holtzmann, Petra
 Bischoff, Birgit
 Lehnert, Elke
 Münzer, Mechtild
 Ditzler, Manfred

Komenda, Mirko
 Winzen, Dr. Peter
 Orth, Klaus
 Ebert, Andreas (s.B.)

Schöttler-Fuchs, Brigitte
 Dresbach, Erich (s.B.)
 Galley, Thomas
 Hammeirath, Helene
 Hoffstadt, Peter
 Kleine, Nikolaus
 Krefst, Annegret
 Kreutz, Marcel
 Mieke, Dr. Wolfgang
 Neu, Gerhard
 Schneider, Waltraud
 Waldschmidt, Klaus W.
 Winkels, Berit
 Zalfen, Michael

Steffen, Dr. Ulrich
 Außendorf, Maik

Ziffus, Günter
 Baeumle-Courth, Dr. Peter
 Beisenherz-Galas, Renate
 Schallehn, Robert
 Scheerer, Anna Maria
 Schundau, Edeltraud
 Steinbüchel, Dirk
 Schundau, Roland (s.B.)
 Schmidt, Helmut (s.B.)

Feldmann, Arne (s.B.)
 Krafft, Jürgen (s.B.)

Jentsch, Boris
 Quink, Thomas (s.B.)
 Ebbinghaus, Martin (s.B.)
 Ludemann, Dr. Peter (s.B.)
 Fischer, Dr. Reimer
 Gerhards, Markus
 Graner, Angelika
 Koshofer, Ingrid

Samirae, Scharhabil (s.B.)

Lang, Heinrich
 Caßemayer, Claudius G. (s.B.)
 Schwamborn, Werner (s.B.)
 Klein, Thomas J. (s.B.)
 Santillán, Tomás M.

Rosen, David (s.B.)

Voßler, Alexander
 Schütz, Fabian T.

Beratendes Mitglied:
 Kamp, Wilfried

Stellvertretendes beratendes Mitglied:
 Mörs, Bernhard

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr erhalten für die Teilnahmen an den Sitzungen ein Sitzungsgeld in Höhe von 17,00 Euro pro Sitzung (bis zu 6 Stunden).

V Angaben zur sonstigen finanziellen Verpflichtung

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

VI. Übrige Angaben gemäß § 24 Abs. 1 EigVO NW

1. Darstellung der Posten des Anlagevermögens (siehe Anlagenspiegel)

2. Änderung im Bestand der Grundstücke

Im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechten gab es nur unwesentliche Zugänge

3. Änderung im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzung der wichtigsten Anlagen

Die Abwasserbeseitigung erstreckt sich bis auf kleine Gebiete auf das gesamte Stadtgebiet.

Schmutzwasser

	2009	2008
Einwohnerzahl (Stand 31.12.)	109.941	110.288
davon am Kanalnetz angeschlossen	108.926	109.219
Anzahl der Hausanschlüsse ca.	24.242	24.106
Frischwasser in cbm p.a. aus: Belkaw (ohne Brauchwasser)	6.996.398	7.037.137
Brunnen im Stadtgebiet	127.862.	128.783
Schmutzwasser abgerechnet (geschätzt)		
Belkaw	5.161.059	5.346.003
Stadt	122.181	103.117
Wasserverbrauch pro Kopf in l/Tag (bezogen auf die Gesamteinwohnerzahl)	135	136

Regenwasser

	2009	2008
	m ²	m ²
Befestigte Flächen am Kanalnetz		
Straßen (Stadt Bergisch Gladbach)	3.106.234	3.097.198
Straßen (Bund und Land)	161.489	161.489
Bebaute Grundstücksflächen	6.086.745	6.012.437

4. Anlagen im Bau und die geplanten Investitionen

4.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau

	EUR	%
Erweiterung Klärwerk	490.086	5,1
Wasserbau	50.769	0,5
Kanalleitungen/Regenüberlaufbecken/Pumpstationen	<u>9.077.031</u>	<u>94,4</u>
Insgesamt	<u>9.617.886</u>	<u>100,0</u>

4.2 Geplante Bauvorhaben

Die geplanten Bauvorhaben im Geschäftsjahr 2010 setzen sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Grundstücke u.a.	350
Wasserläufe	370
Klärwerk	1.587
Kanalbaumaßnahmen	<u>16.098</u>
	<u>18.405</u>

Für die Finanzierung der Maßnahmen sind Fremddarlehen in Höhe von TEUR 16.035 veranschlagt

VII. Ergebnisverwendung

Der im Berichtsjahr erwirtschaftete Jahresüberschuss von EUR 12.853.277,23 sollte in Anbetracht der nachfolgenden Gründe wie folgt behandelt werden:

Die Gewinnermittlung gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung beruht auf handelsrechtlichen Vorschriften. Die erwirtschafteten Umsatzerlöse beinhalten kalkulatorische Abschreibungen, eine kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung und Einstellung von Gebührenunter/überdeckung der Vorjahre für Umsatzerlöse.

Der Jahresüberschuss sollte daher unter dem Ziel der Substanzerhaltung in Höhe von EUR 6.276.498,23 zur Stärkung des Eigenkapitals und zur Risikovorsorge in das allgemeine Rücklagekapital entsprechend den Vorschriften der EigVO (§ 10 Abs. 3) eingestellt werden. Weiterhin sollten EUR 6.576.779,00 an den Haushalt der Stadt Bergisch Gladbach abgeführt werden.

Bergisch Gladbach, den 18. August 2010

Stadt Bergisch Gladbach



Stephan Schmickler
Stadtbaurat

**Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach
Anlagespiegel 2009**

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert		
	Stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Zuschreibung	Stand	Stand	Stand	Stand
	31.12.2009	2009	2009	2009	31.12.2009	2009	2009	2009	2009	31.12.2009	31.12.2009	31.12.2009	31.12.2009
I.													
Immaterielle Vermögensgegenstände													
Konkessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.593.260,99	106.281,00	0,00	56.216,00	4.645.325,99	382.724,07	0,00	56.205,00	0,00	2.025.188,74	2.620.137,25	2.894.591,32	
II.													
Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	43.407.772,80	942.074,98	2.801.107,94	35.828,29	47.115.127,43	1.032.859,92	0,00	11.125,29	0,00	17.891.876,34	29.423.251,09	26.737.831,09	
2. Erbsparungsanlagen	226.975.204,19	3.317.937,45	3.968.556,57	953.341,05	232.408.357,16	4.521.734,02	0,00	916.361,05	0,00	84.686.534,16	147.721.823,00	145.894.043,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.323.200,87	178.187,54	0,00	72.120,00	2.429.268,41	171.295,41	0,00	71.861,86	0,00	1.754.010,40	675.258,01	668.624,02	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.680.892,31	5.981.582,00	-5.869.654,51	23.191,87	9.765.717,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.765.717,93	9.680.892,31	
Zwischensumme 1. - 4.	282.357.170,17	10.419.781,97	0,00	1.084.481,21	291.722.470,93	5.725.885,35	0,00	999.348,20	0,00	104.132.420,90	487.590.050,03	482.981.295,42	
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	12.300.897,30	249.596,96	0,00	0,00	12.550.494,26	76.534,96	0,00	0,00	3.990.570,00	1.322.250,26	11.226.244,00	7.064.515,00	
2. sonstige Ausleihungen	3.470,82	0,00	0,00	391,27	3.079,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.079,55	3.470,82	
	12.304.368,12	249.596,96	0,00	391,27	12.553.573,81	76.534,96	0,00	0,00	3.990.570,00	1.322.250,26	11.231.323,55	7.068.085,82	
	299.284.759,28	10.777.659,93	0,00	1.447.068,48	309.921.370,73	6.385.746,36	0,00	1.993.553,20	3.990.570,00	107.479.679,30	201.441.510,83	192.943.964,36	

Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

Verzeichnis der empfangenen Ertragszuschüsse

2009

Bezeichnung	Zugangswert		Abgangswert		Zugangswert		Abgangswert		Auflösungswert		Abgangswert		Auflösungswert		
	bis 31.12.08	Zugangswert 2009	bis 31.12.09	Zugangswert 2009	31.12.2007	Buchwert 31.12.2008	2008	Auflösungswert bis 31.12.2008	2008	Auflösungswert bis 31.12.2008	2009	Abgangswert 2009	2009	Auflösungswert bis 31.12.2009	Buchwert 31.12.2009
Pumpstationen Unternehmeranlagen	39.914,22		39.914,22	6.329,00	655,00	34.240,22	655,00	655,00	34.895,22	5.019,00					
RRB Unternehmeranlage	145.719,00	46.562,40	192.281,40	142.076,00	3.643,00	7.286,00	4.225,40	138.433,00	11.511,40	180.770,00					
Regenwasserkanäle Unternehmeranlagen	10.586.717,99	386.448,43	10.973.166,42	5.913.550,40	156.962,24	4.639.732,99	5.946.985,00	161.395,43	4.801.128,42	6.172.038,00					
Schmutzwasserkanäle Unternehmeranlagen	14.615.766,56	263.770,01	14.866.016,57	8.765.195,00	217.213,29	5.859.214,56	8.756.552,00	231.638,01	13.520,00	6.077.332,57	8.788.084,00				
Mischwasserkanäle Unternehmeranlagen	440.213,02	30.444,60	461.022,62	118.209,00	2.614,14	308.766,02	130.447,00	2.954,60	9.635,00	303.085,62	157.937,60				
Kanalschlußbeiträge	25.881.481,83	73.714,95	25.955.196,78	17.306.012,35	387.328,55	8.773.369,81	17.108.112,02	389.418,13	9.162.787,94	16.792.408,84					
Kostenbeteiligung Dritter	2.971.129,20	32.487,60	3.003.616,20	1.301.068,00	44.533,00	1.714.159,20	1.256.970,00	44.573,00	1.758.732,20	1.244.884,00					
Anteil Erschließungsaufwand RWK	17.834.862,84		17.834.862,84	9.801.539,68	267.349,16	8.300.672,32	9.534.190,52	267.349,16	8.568.021,48	9.266.841,36					
Anteil Erschließungsaufwand MWK	2.179.466,68		2.179.466,68	1.313.291,36	32.675,32	898.344,04	1.289.616,04	32.675,32	931.519,96	1.248.940,72					
Hausanschlußbeiträge	5.454.498,57	113.872,30	5.568.370,87	4.398.095,00	79.530,89	817.537,90	4.636.960,67	82.913,98	900.451,88	4.667.918,99					
Landeszuweisung Wasserbau	328.933,80		328.933,80	261.884,00	4.933,00	71.982,80	256.951,00	4.933,00	76.915,80	252.018,00					
Kostenbeteiligung Dritter, Wasserbau	20.000,00		20.000,00	20.000,00		0,00	20.000,00		0,00	20.000,00					
Gesamt	80.498.697,71	947.299,69	81.422.342,40	49.347.249,79	1.197.457,59	31.436.806,46	49.071.891,25	1.222.731,03	32.626.382,49	48.790.459,91					

Verzeichnis des Fremdkapitals

Konto-Nr.	Datum der Darlehensaufnahme	Titelung	ursprüngliches Darlehen	Zinsen		Neuaufnahmen		Umschuldung		Titelung 2009	Titelung bis 2009	Darlehensstand 31.12.2009
				2009	2009	2009	2009	2009	2009			
6013000295282 KSK 1085	01.01.1992	2 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	965.981,00	4.192,06	0,00	108.294,64	965.981,00	0,00	108.294,64	965.981,00	0,00	
6013009762 KSK 1086	13.02.2002	7,9309 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	1.742.504,05	26.464,42	394.058,26	196.869,58	1.348.445,79	394.058,26	196.869,58	1.348.445,79	394.058,26	
6013000350 KSK 1087	08.12.1992	1,44 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	3.153.346,30	36.749,62	1.748.220,79	125.629,69	1.405.125,01	1.748.220,79	125.629,69	1.405.125,01	1.748.220,79	
6013000318 KSK 1088	01.01.1992	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	949.824,09	21.242,04	0,00	313.310,22	313.310,22	0,00	313.310,22	313.310,22	0,00	
6003002465 KSK 1089	01.01.1992	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	2.136.177,48	64.915,80	1.348.666,61	787.510,87	1.348.666,61	1.348.666,61	787.510,87	1.348.666,61	1.348.666,61	
6003002998 KSK 1090	01.01.1992	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	2.896.875,30	90.898,52	1.895.598,63	56.091,84	1.895.598,63	1.895.598,63	56.091,84	1.895.598,63	1.895.598,63	
6004024617 KSK 1091	01.01.1992	€ 30.882,02 p. a.	708.139,25	229.467,86	198.585,84	36.882,02	598.553,41	198.585,84	36.882,02	598.553,41	198.585,84	
6003003257 KSK 1092	01.01.1992	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	3.516.409,91	130.191,49	2.282.474,54	108.275,10	1.318.935,37	2.282.474,54	108.275,10	1.318.935,37	2.282.474,54	
6013000321 KSK 1093	01.01.1992	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	1.596.917,72	75.152,16	525.698,80	229.671,15	331.630,42	525.698,80	229.671,15	331.630,42	525.698,80	
6013000334 KSK 1094	01.01.1992	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	746.369,95	543.941,22	3.402.895,15	1.582.270,69	1.914.593,02	3.402.895,15	1.582.270,69	1.914.593,02	3.402.895,15	
6003003875 KSK 1095	01.01.1992	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	4.985.095,84	162.993,53	2.895.737,03	93.283,02	1.914.593,02	2.895.737,03	93.283,02	1.914.593,02	2.895.737,03	
6013000172 KSK 1096	09.03.1992	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	4.090.335,05	138.254,10	1.969.258,28	74.798,06	1.969.258,28	1.969.258,28	74.798,06	1.969.258,28	1.969.258,28	
6013000248 KSK 1097	03.07.1992	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	2.840.737,69	2.044.046,34	1.341.123,58	138.487,87	1.341.123,58	1.341.123,58	138.487,87	1.341.123,58	1.341.123,58	
6013000238 KSK 1098	11.02.1993	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	4.090.335,05	3.025.736,34	1.172.298,05	107.699,34	1.172.298,05	1.172.298,05	107.699,34	1.172.298,05	1.172.298,05	
6013001304 KSK 1099	15.07.1993	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	4.090.335,05	3.025.736,34	66.442,38	66.442,38	66.442,38	66.442,38	66.442,38	66.442,38	66.442,38	
6013001592 WestLB 1099	16.06.1995	€ 4.432,90 p. a.	132.335,89	70.875,28	1.124.816,58	74.991,18	1.124.816,58	1.124.816,58	74.991,18	1.124.816,58	1.124.816,58	
6013000708 WestLB 1099	19.07.1995	€ 74.991,18 p. a.	2.259.910,11	1.499.807,76	59.890,39	2.592,25	36.291,50	41.424,87	2.592,25	36.291,50	41.424,87	
6014043929 WestLB 01996	15.02.1998	€ 2.592,25 p. a.	77.716,37	44.917,12	37.856,09	2.372,39	33.213,48	37.856,09	2.372,39	33.213,48	37.856,09	
60140414307 WestLB 02996	15.02.1998	€ 2.372,39 p. a.	71.069,57	40.228,48	26.599,70	1.871,92	23.408,90	26.599,70	1.871,92	23.408,90	26.599,70	
60140414281 WestLB 03996	15.02.1998	€ 1.871,92 p. a.	56.106,60	28.371,62	190.673,05	9.183,82	131.494,96	190.673,05	9.183,82	131.494,96	190.673,05	
60140414497 WestLB 04996	15.02.1998	€ 9.183,82 p. a.	322.165,01	196.356,87	58.125,82	3.701,75	51.824,52	58.125,82	3.701,75	51.824,52	58.125,82	
60140415411 WestLB 05996	15.02.1998	€ 3.701,75 p. a.	110.950,24	62.827,57	125.184,22	7.822,77	109.518,75	125.184,22	7.822,77	109.518,75	125.184,22	
60140415700 WestLB 06996	15.02.1998	€ 7.822,77 p. a.	234.692,37	132.996,99	256.873,09	16.054,57	224.763,95	256.873,09	16.054,57	224.763,95	256.873,09	
60140414679 WestLB 07996	15.02.1998	€ 16.054,57 p. a.	481.636,95	272.927,57	202.800,82	124.170,34	202.800,82	202.800,82	124.170,34	202.800,82	202.800,82	
60140414687 WestLB 08996	15.02.1998	€ 8.554,94 p. a.	326.971,16	231.358,76	80.655,26	3.193,53	48.650,46	80.655,26	3.193,53	48.650,46	80.655,26	
60140414695 WestLB 09996	15.02.1998	€ 3.193,53 p. a.	129.305,72	83.048,79	34.830,30	2.183,22	30.565,06	34.830,30	2.183,22	30.565,06	34.830,30	
60140414703 WestLB 10996	15.02.1998	€ 2.183,22 p. a.	65.445,36	37.083,52	127.832,18	28.382,66	104.498,35	127.832,18	28.382,66	104.498,35	127.832,18	
60140414711 WestLB 11996	15.02.1998	€ 26.382,66 p. a.	791.479,83	448.505,25	57.488,70	3.599,49	50.392,89	57.488,70	3.599,49	50.392,89	57.488,70	
60140414844 WestLB 12996	12.04.1998	€ 3.599,49 p. a.	232.331,03	135.263,07	64.831,80	1.942,91	29.450,42	64.831,80	1.942,91	29.450,42	64.831,80	
60140414683 WestLB 13996	12.04.1998	€ 3.542,91 p. a.	107.892,59	66.774,71	54.538,21	3.221,14	45.095,96	54.538,21	3.221,14	45.095,96	54.538,21	
60140414801 WestLB 14996	12.04.1998	€ 3.221,14 p. a.	94.282,22	66.774,71	105.922,77	5.246,37	74.921,17	105.922,77	5.246,37	74.921,17	105.922,77	
60140414620 WestLB 15996	12.04.1998	€ 3.221,14 p. a.	96.634,37	54.759,35	26.882.698,72	1.445.664,91	44.675.997,56	26.882.698,72	1.445.664,91	44.675.997,56	26.882.698,72	
60140414638 WestLB 16996	15.02.1998	€ 5.246,37 p. a.	180.843,94	111.160,14	636.673,87	1.473.163,75	17.156.653,09	636.673,87	1.473.163,75	17.156.653,09	636.673,87	
Übersamt:			44.675.997,56	28.962.698,72	0,00	636.673,87	17.156.653,09	26.882.698,72	1.473.163,75	17.156.653,09	26.882.698,72	

Konten-Nr.	Datum der Übernahme	Fälligkeit	ursprüngliches Darlehen	Darlehens- stand 31.12.2008	Zinsen		Neuaufnahmen		Umschuldung		Tilgung 2009	Tilgung 2009	Tilgung kumuliert bis 31.12.2009	Darlehens- stand 31.12.2009
					2009	2009	2009	2009	2009	2009				
€														
Übertrag:														
3104016807 WestLB 1796	26.09.1996 € 5.104,50 p. a.		155.432,73	93.218,73	4.427,89	0,00	636.671,87	1.473.163,25	5.104,50	67.200,26	26.882.671,60	88.034,23	88.034,23	
3104016971 WestLB 4306	26.09.1996 € 1.707,71 p. a.		51.123,19	30.836,64	1.455,24			1.707,71	27.200,26	28.938,93		28.938,93		
3104014489 WestLB 1936	15.10.1996 Tilgung z. ZL aufgesetzt		115.142,33	89.701,05	4.709,31			0,00	23.441,87	89.701,05		89.701,05		
3104014893 WestLB 2196	30.09.1996 € 6.317,01 p. a.		213.657,75	128.648,72	6.432,44			6.317,01	100.999,55	122.331,71		122.331,71		
3104014877 WestLB 2296	14.10.1997 € 7.176,54 p. a.		215.253,89	121.932,87	6.096,64			7.176,54	100.999,55	114.754,33		114.754,33		
3104014669 WestLB 2396	24.10.1996 € 19.040,51 p. a.		327.226,80	185.384,20	16.179,32			19.040,51	266.567,14	304.545,89		304.545,89		
3104015726 WestLB 2496	26.11.1996 € 10.910,97 p. a.		222.258,58	151.593,89	8.493,67			10.910,97	152.753,57	174.473,23		174.473,23		
3104014299 WestLB 0197	22.01.1997 € 2.952,71 p. a.		664.679,45	384.114,02	18.720,82			21.998,63	232.464,06	372.215,39		372.215,39		
3104017045 WestLB 0297	15.04.1997 € 21.898,67 p. a.		54.758,23	31.848,39	1.572,80			1.774,16	24.634,02	30.074,21		30.074,21		
3104019733 WestLB 0497	06.11.1997 € 7.074,18 p. a.		316.488,67	226.379,59	9.055,18			7.076,28	97.186,36	119.903,31		119.903,31		
3104019746 WestLB 0798	03.12.1997 € 1.076,28 p. a.		117.005,84	74.116,87	2.954,67			3.908,27	66.875,24	70.210,60		70.210,60		
1930283 KfW 1098	04.08.1998 € 3.806,27 p. a.		197.869,86	158.235,96	5.846,89			7.914,80	47.488,80	150.381,16		150.381,16		
6013006927 KfW 1099	11.12.1998 ab 2004		3.579.043,17	3.121.142,27	132.051,50			55.838,26	513.739,16	3.065.304,01		3.065.304,01		
2686470 KfW 1099	01.02.1999 1 % zzgl. ersparter Zinsen		241.329,77	197.890,37	8.894,82			9.653,20	236.596,20	1.552.932,38		1.552.932,38		
6013007719 KfW 1099	1999 1 % zzgl. ersparter Zinsen		1.789.521,58	1.585.414,29	68.899,58			178.552,15	1.789.521,58	1.489.895,92		1.489.895,92		
6013008323 KfW 1100	2000 € 179.932,16 p. a.		1.789.521,58	1.585.414,29	7.207,39			38.558,75	304.621,66	21.269,78		21.269,78		
9660226 KfW 1100	2000 1,3 % zzgl. ersparter Zinsen		26.587,18	22.333,26	1.081,37			1.063,48	5.317,41	21.269,78		21.269,78		
7274391KfW 1100	2000 ab 2005		72.603,45	62.438,95	3.209,28			2.904,14	13.068,63	59.534,82		59.534,82		
5229834 KfW 1100	2000 ab 2005		29.143,64	25.063,55	1.338,69			1.165,74	5.245,83	23.897,81		23.897,81		
3109948663 WestLB 0500	2000 ab 2006		281.210,53	247.465,27	6.380,98			11.249,42	44.983,68	236.216,85		236.216,85		
3109948904 WestLB 0600	2000 ab 2006		36.301,72	31.945,54	821,14			1.462,06	5.808,24	30.493,48		30.493,48		
3110037250 WestLB 0101	2001 ab 2006		107.238,30	92.032,53	1.820,20			4.090,34	44.316,19	87.942,19		87.942,19		
3110037258 WestLB 0201	2001 ab 2006		141.527,85	125.624,43	2.484,57			5.583,30	63.933,30	393.101,64		393.101,64		
3110037257 WestLB 0301	2001 ab 2006		457.094,94	411.385,64	8.136,29			2.296,58	8.017,03	49.247,66		49.247,66		
3110037259 WestLB 0401	2001 ab 2006		373.243,07	335.948,77	6.643,73			14.929,72	32.264,02	320.969,95		320.969,95		
3110037318 WestLB 0501	2001 ab 2006		58.242,11	50.617,91	1.091,11			7.373,88	48.368,23	145.779,55		145.779,55		
3110037193 WestLB 0601	2001 ab 2006		62.888,90	54.289,19	1.073,92			2.248,68	7.373,88	48.368,23		48.368,23		
3110037276 WestLB 0701	2001 ab 2006		165.558,57	152.405,89	3.090,36			2.413,30	11.003,01	51.885,89		51.885,89		
3110105941 WestLB 0801	2001 1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen		2.308.813,46	2.078.384,87	15.823,24			6.676,34	19.878,02	145.779,55		145.779,55		
8676535 KfW X01	2001 1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen		127.822,97	115.040,67	5.290,29			0,00	222.422,69	0,00		222.422,69		
8367195 KfW X01	2001 € 1.326,30 p. a.		37.068,66	28.474,56	1.236,71			5.112,92	17.895,22	109.927,75		109.927,75		
3110390485 WestLB 0502	2001 € 1.326,30 p. a.		92.750,00	89.040,00	1.365,74			1.236,30	9.890,40	27.178,26		27.178,26		
6913010162 KfW 0402	2002 ab 2008		2.000.000,00	1.846.440,04	94.364,84			3.710,00	7.400,00	85.330,00		85.330,00		
3932372 KfW 1002	2002 1 % zzgl. ersparter Zinsen		146.237,23	114.438,79	5.151,58			28.235,15	181.795,11	1.818.204,89		1.818.204,89		
5300564 KfW 1002	2002 € 4.976,92 p. a.		123.732,64	94.856,84	4.289,33			4.976,92	39.815,35	109.481,67		109.481,67		
5298229 KfW 1102	2002 € 4.125,10 p. a.		69.843,73	47.437,09	2.135,06			4.125,10	33.000,89	90.731,84		90.731,84		
7058208 KfW 0802	2002 € 2.062,56 p. a.		17.000,00	13.592,09	578,38			2.062,56	15.469,20	45.374,53		45.374,53		
8758011 KfW 0792	2002 € 568,00 p. a.		362.009,00	289.592,09	12.323,45			568,00	3.976,00	13.026,00		13.026,00		
8407217 KfW 08102	2002 € 12.068,00 p. a.		25.009,00	19.996,00	850,91			12.068,00	84.476,09	277.524,00		277.524,00		
9776106 KfW 09102	2002 € 834,00 p. a.		1.074.000,00	871.317,00	34.550,27			36.306,00	235.989,00	835.011,00		835.011,00		
4304863 KfW 1002	2002 € 36.306,00 p. a. ab 2. HJ 2003		31.000,00	25.214,00	1.072,95			1.052,00	6.838,00	24.162,00		24.162,00		
9784977 KfW 1102	2002 € 1.174,80 p. a. ab 2. HJ 2003		34.000,00	27.543,00	1.171,79			1.174,00	7.531,00	26.369,00		26.369,00		
€														
Übertrag:														
					65.381.296,99	44.943.579,65	2.066.827,45	0,00	2.715.058,74	2.060.568,48	22.498.445,82	40.167.892,43		

Konto-Nr.	Datum der Darlehensaufnahme	Tilgung	ursprüngliches Darlehen	Darlehensstand 31.12.2008	Zinsen 2009	Neuzinsnahmen 2009	Umschuldung 2009	Tilgung 2009	Tilgung kumuliert bis 2009	Darlehensstand 31.12.2009
Übertrag			65.381.396,59	44.943.519,65	2.056.627,45	0,00	2.715.038,74	2.060.566,48	22.498.445,82	40.167.892,43
273020049 NordLB 0103	2003 1 % p. A. zuzgl. Ersparter Zinsen		4.090.000,00	3.730.964,51	152.632,27			51.587,73	302.602,82	3.679.397,18
3110511015 WestLB 0502	2003 ab 2008		55.350,00	54.243,00	697,96			2.214,00	3.321,09	52.029,00
9791105 KfW 0203	2003 800 € p. A.		24.000,00	19.600,00	727,54			800,00	5.200,00	16.800,00
311037531 WestLB 0303	2003 ab 2008		36.000,00	36.000,00	231,66			1.440,00	10.764,03	24.560,00
7425470 KfW 0403	2003 ab 2004		53.800,00	44.830,00	1.845,81			1.794,00	10.764,03	43.036,00
7091292 KfW 0503	2003 ab 2004		78.000,00	65.093,00	2.720,81			2.646,00	14.553,09	63.447,00
6788568 KfW 0603	2003 ab 2004		998.000,00	769.490,00	31.099,29			30.786,00	169.200,00	738.710,00
5730622 KfW 0703	2003 ab 2004		98.000,00	81.690,00	3.361,66			3.268,00	19.608,00	78.392,00
3679123 KfW 0803	2003 ab 2004		24.000,00	20.000,00	823,33			800,00	4.800,00	19.200,00
7779633 KfW 0903	2003 ab 2004		34.000,00	28.330,00	1.166,25			1.134,00	6.804,00	27.196,00
3110743758 NRWBA 0104	2004 ab 2008		31.000,00	31.000,00	325,50			620,00	620,00	30.380,00
3110800830 NRWBA 0204	2004		110.400,00	110.400,00	1.821,60			0,00	0,00	110.400,00
3110838855 NRWBA 0304	2004		27.600,00	27.600,00	400,70			0,00	0,00	27.600,00
6013011336 KfW 0404	2004		3.000.000,00	2.852.937,51	120.864,69			36.635,32	183.697,81	2.816.302,19
5423779 KfW 0105	2005 € 2.884,00 p. A. ab 2005		85.000,00	74.906,00	2.599,24			2.884,00	12.978,00	72.022,00
8054805 KfW 0505	2005 € 24.086,00 p. A. ab 2006		723.000,00	650.285,00	22.513,03			24.086,00	96.501,00	526.199,00
3338148 KfW 0405	2005 € 16.500,00 p. A. ab 2006		445.000,00	445.508,00	15.448,92			16.500,00	66.003,09	429.000,00
3110925223 NRWBA 0205	2005 € 93.800,00 p. A. ab 2006		234.000,00	234.900,00	982,80			0,00	0,00	234.000,00
0933189084 VLL-9 am 02/05	2005 € 27.700,00 p. A. ab 2005		1.393.921,42	1.296.971,42	42.378,03			27.700,00	124.655,00	1.269.271,42
3111003475 NRWBA 0106	2005 € 3.898,00 p. A. ab 2011		121.500,00	121.500,00	729,00			0,00	0,00	121.500,00
2362866 KfW 0206	2006 € 11.500,00 p. A. ab 2009		287.500,00	287.500,00	8.337,50			0,00	0,00	287.500,00
9136358 KfW 0306	2006 € 20.020,00 p. A. ab 2011		500.500,00	500.500,00	14.514,50			0,00	0,00	500.500,00
8094331 KfW 0206	2006 € 806,00 p. A. ab 2011		17.000,00	17.000,00	493,00			0,00	0,00	17.000,00
3111064988 NRWBA 0906	2006 € 28.320,00 p. A. ab 2012		708.000,00	669.500,00	8.350,76			0,00	0,00	669.500,00
276869121 Comm.B 0706	15.12.2006 € 101.663,34 p. A. ab 02.2007		3.950.000,00	2.846.673,32	109.323,73			101.663,34	304.990,02	2.745.009,98
3385717 KfW 0107	2007 € 122.008,00 p. A. ab 02.2012		3.950.000,00	3.050.000,00	95.075,00			0,00	0,00	3.050.000,00
5532599 KfW 0108	2008 € 20.800,00 p. A. ab 15.08.09		187.200,00	187.200,00	5.631,89			20.800,00	20.800,00	166.400,00
271897900 Cb 0208	30.09.2008 € 292.019,25 p. A. ab 30.09.09		4.306.186,37	4.380.186,37	242.391,00			292.019,25	292.019,25	4.088.167,12
600795010 KfW 0109	2009 € 42.000 p. A.		10.500.000,00	0,00	0,00	10.500.000,00		42.000,00	42.000,00	2.036.384,87
3449725 KfW 0109	18.03.2009		0,00	0,00	160.781,25	10.500.000,00		0,00	0,00	10.500.000,00
0037195008	2009		636.673,81	636.673,81	5.642,73			52.606,14	12.606,14	624.067,67
Gesamt			102.309.413,46	67.577.390,18	3.176.009,32	13.215.058,68	2.715.038,74	2.734.926,26	24.251.490,86	75.342.865,96
Abgrenzung 2009					-241.736,00					
Abgrenzung 2008					380.087,00					
					3.314.360,32					
Darlehen Stadt für UA 690	2001 4,57 % zuzgl. Ersparter Zinsen		3.614.191,94	1.697.408,99	94.253,65			280.242,63	2.197.025,59	1.417.166,36
Darlehen Stadt CB	2005 1,55971 %		805.000,00	781.079,85	31.255,26			8.656,64	32.576,79	772.423,21
Darlehen Stadt CB	2005 € 7.362,66 p. A. ab 2007		110.439,96	95.713,85	3.708,91			7.362,60	22.087,90	88.351,26
			106.839.044,45	70.151.592,88	3.443.978,14	13.215.058,68	2.715.038,74	3.020.789,13	26.503.191,04	77.620.804,69

Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

Verbindlichkeitspiegel 2009

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag EUR	Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	76.108.869,14	3.291.419,87	11.365.066,13	61.452.383,14
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.948.848,80	2.948.848,80	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.220.385,99	1.220.385,99	0,00	0,00
3.1 Trägerdarlehen	2.277.940,83	313.068,77	1.189.658,59	775.213,47
4. Sonstige Verbindlichkeiten	105.172,50	105.172,50	0,00	0,00
Summe	82.661.217,26	7.878.895,93	12.554.724,72	62.227.596,61